

Niederschriftsauszug
aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Sietow
vom 16.10.2025

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister verliest das Abarbeitungsprotokoll der Gemeinde Sietow. Der Bürgermeisterbericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Schriftführung:
Ulrike Bahle

- Geplanter Anstrich der Dalben, Poller u.a.m. im Hafenbereich sowie der Neubau der Einfriedung des Müllcontainerplatzes am Hafen ist rechtzeitig vor dem Hafenfest erfolgt – Dank an E. Catalán, M. Schmidt und alle weiteren Helfer bei den Maßnahmen
- Prüfung Verträge Höckersteg erfolgte gemeinsam mit Eduardo Catalán hinsichtlich der bestehenden Eigentumsverhältnisse.
- Die Reparatur der Stromeinspeisung des Schwimmsteges ist abgeschlossen. Nach Einsatz eines Messwagens konnte der Fehler lokalisiert und ein neues Einspeisekabel installiert werden.

Die Fäkalienpumpe am Hafen ist inzwischen wieder voll einsatzbereit. Die Pumpe wurde kostenneutral von TRS ersetzt. Allerdings musste die E-Anlage für den Anschluss der neuen Fäkalienpumpe umgebaut werden.

Es entstanden Reparaturkosten von insgesamt 2.299,62 €.

- Der Auftrag für den Austausch der restlichen drei Kopplungsseile wurde ausgelöst, damit die Reparatur noch in 2025 erfolgen kann. Die Kosten werden sich auf ca. 6.000,00 € belaufen (Angebot = 5.985,46 €).
- Spielplatz Neubaustraße wurde aus nicht nachvollziehbaren Gründen „irgendwann“ aus dem Überprüfungsmodus entfernt und nicht mehr regelmäßig überprüft (mit der Übernahme 2014 war er im Überprüfungsmodus aufgenommen). Das Ordnungsamt wurde beauftragt, ihn wieder in den Überprüfungsmodus aufzunehmen – wurde bereits veranlasst.
- Wohnungsbesichtigung 40 WE mit Eduardo Catalán am 28.07.2025.
Drei besichtigte Wohnungen waren in unterschiedlichem Zustand. Zwei weitere Wohnungen wurden inzwischen zum 30.09.2025 gekündigt und freigezogen. Eine 1-Raum-Wohnung kann sofort weitervermietet werden.
Die ebenfalls freigezogene 3-Raum-Wohnung in der Neubaustraße 1 im Parterre muss grundinstand gesetzt werden.

Drei Wohnungen werden noch in 2025 zur Wiedervermietung aufbereitet (eine 2-Raum-Wohnung in der Neubaustraße 2 im Obergeschoss davon schon fertig und wieder vermietet – der Mieter arbeitet als Handwerker in Waren;

eine 2-Raum-Wohnung in der Neubaustraße 2 im Parterre ist zzt. in Arbeit;
die 3-Raum-Wohnung in der Neubaustraße 1 im Parterre soll auf jeden Fall noch
dieses Jahr fertig werden, um sie schnellstmöglich wieder vermieten zu können).

Die Sanierung der 2-Raum-Wohnung in der Neubaustraße 4 im 2. Obergeschoss soll
noch in 2025 beginnen; Angebote liegen vor, Handwerkerkapazitäten werden zzt.
geprüft. Sollte das Geld im Haushalt 2025 nicht ausreichen (gegenwärtiger Stand),
wird die Sanierung 2025 begonnen und in 2026 fortgesetzt.

- Vorbereitung / Durchführung Festveranstaltung 725-Jahr-Feier und des 30.
Hafenfestes war mit viel Arbeit verbunden. Zwei tolle Veranstaltungen die gut bei den
Sietower Bürgerinnen und Bürgern angekommen sind. Allen direkt und indirekt
beteiligten Akteuren gebührt großer Dank.
- Bauausschussberatung am 11.08.2025:
 - Gemeindliches Einvernehmen Anbau Bürogebäude Agrargesellschaft erteilt
 - Gemeindliches Einvernehmen Wohnmobilstellplatz an der Altenstellmacherei
nicht erteilt (vorhabenbezogener Bebauungsplan ist erforderlich)
- Vorführung Wildkrautbürste am 28.08.2025 erfolgt – das Ergebnis ist bereits aus der
Gemeinsamen Sitzung unserer Ausschüsse am 25.09.2025 bekannt:
 - Angebot der vorführenden Firma zu teuer
 - Angebot von HAVART OMV wesentlich günstigerIm Moment soll im Ergebnis der Beratung der Ausschüsse keines der beiden
Angebote angenommen werden (finanzielle Mittel stehen in 2025 nicht
ausreichend zur Verfügung), andere Alternativen sollen vor einer abschließenden
Entscheidung erst noch geprüft werden.
- „Pflanzaktion Apfelbaum“ der Jugendfeuerwehren des Landkreises MSE erteilte auch
die FFw Sietow. Am 29.08.2025 wurde deshalb auf der gemeindeeigenen Wiese
neben dem Wohnblock Röbeler Straße 10-11 neben bereits dort vorhandenen
Apfelbäumen ein weiterer gepflanzt.
- Abnahme Straßenreparatur Sietow Dorf – Zierzow am 01.09.2025 erfolgt.
- Prüfung der Möglichkeit der Baumpflege an den Gemeindestraßen ackerseitig durch
die Agrargesellschaft Sietow bzw. andere Landwirtschaftsbetriebe ist erfolgt.
Zustimmung des Baumbeauftragten des Amtes liegt vor. Probeschnitt ist bereits
erfolgreich erfolgt. Pflegemaßnahmen können fortgesetzt werden.

- Abbruch eines großen Astes von der Eiche neben Wohngrundstück Hauptstraße im gemeindeeigenen Park von Zierzow. Beräumung erfolgte in Abwesenheit der Grundstückseigentümer durch die FFW Sietow.
- Baumschau Linde Neubaustraße in Sietow und der genannten Eiche neben dem Grundstück Hauptstraße in Zierzow ist erfolgt – Baumpflege wird im Rahmen der vereinbarten Verträge abhängig von Kapazitäten der Pflegefirmen zeitnah realisiert.
- Baumschau des „Doppelbaumes“ am Feuerlöschteich in Zierzow (zwei miteinander verwachsene Robinien) erfolgte ebenfalls, eine Fällgenehmigung auf Grund der Verkehrssicherungspflicht wurde angekündigt. Gleichzeitig wurde die Anordnung von zwei Ersatzpflanzungen angekündigt. Der Bauausschuss wird gebeten, sich damit zu beschäftigen und Vorschläge für Neupflanzungen bis zur nächsten GVS im Dezember 2025 zu unterbreiten.
- Notstromaggregate für
 „Leuchtturm“ (Gerätehaus FFW) verbleibt im Feuerwehrgerätehaus
 und
 „Wärmeinsel“ (Gemeindezentrum) verbleibt im Gerätehaus am GZ
 wurden angeliefert.

Warum für die beiden Objekte, welche elektrotechnisch miteinander verbunden sind und **über eine gemeinsame Notstromeinspeisemöglichkeit** verfügen, zwei Notstromaggregate geliefert wurden, erschließt sich mir nicht und kann momentan auch keiner erklären. Zu beachten ist dabei, dass es die gleiche Situation in mehreren Gemeinden des Amtes gibt.

Der Einbau einer Belüftung (zwei Kernbohrungen a 160 mm Durchmesser mit entsprechender Verkleidung) im Gerätehaus am GZ war für die Unterstellung des Notstromaggregate-Anhänger erforderlich (der Raum hat keine Fenster) und ist schon realisiert. Kosten = 477,98 €.

Zusätzlich wurden für beide Objekte noch geliefert:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| -für Leuchtturm (Feuerwehrgerätehaus) | -für Wärmeinsel (Gemeindezentrum) |
| 1 Chemietoilette | 2 Chemietoiletten |
| 1 Notfallkiste | 1 Notfallkiste |

Die Notfallkisten wurden im Feuerwehrgerätehaus und im Gemeindezentrum, die Chemietoiletten im Gebäude auf dem Gemeindestützpunkt eingelagert.

Die Kosten für die Maßnahme trägt der Landkreis im Rahmen des Katastrophenschutzes.

- Die Alarmanlage am Feuerwehrgerätehaus hatte einen technischen Defekt durch witterungsbedingte Einwirkungen (Korrosion des Bohrschutzes). Die Fehlersuche hat 377,41 € gekostet.
Entsprechend eines vorliegenden Angebotes über 343,39 € wurde ein Reparaturauftrag erteilt.
- Die dritte Mahd der Straßennebenanlagen der Gemeindestraßen erfolgt, sobald der Mais zwischen Sietow und Sietow Dorf abgeerntet ist (Mäharbeiten sollen auch feldseits der Straßenbäume bis zur Ackerkante erfolgen).
- Zum Sachstand Außentreppe und Garage Bauvorhaben Kussow wurde die obligatorische Anfrage an das Bauamt/ Bauaufsicht beim LK MSE gerichtet; eine aktuelle Antwort liegt gegenwärtig noch nicht vor
- Am 15.10.2025 fand ein Bürgermeisterstammtisch mit den ehrenamtlichen Bürgermeistern des Amtes statt. Dort wurde Herr Friedrich Wetzel vorgestellt. Er ist der zuständige Koordinator der RAA-Demokratie und Bildung M-V e.V. für das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ im Amtsbereich Röbel-Müritz. Diese Partnerschaft wurde in der letzten Amtsausschusssitzung ins Leben gerufen. Herr Wetzel wird in den nächsten Wochen Vereine und Gruppierungen aus den Gemeinden im Amtsbereich ansprechen, um sie für förderungsfähige Projekte zu gewinnen.
- Die geplante Dankeschön-Veranstaltung wird zzt. vorbereitet. Die Einladungen laut der vereinbarten Gästeliste wurden verteilt. Absprachen zum Essen sind in der Gaststätte „Taun Knorripunkt“ erfolgt.

Absprachen zu den Getränken und den dazu notwendigen finanziellen Mitteln erfolgen in den nächsten Tagen.

- Ein Sponsorenvertrag über 250,- € für die FFW Sietow und ihre Jugendfeuerwehr für Kameradschafts- und Kulturarbeit im Jahr 2026 wurde – wie im Zusammenhang mit der Gästeliste zur Dankeschön-Veranstaltung angekündigt – zwischen der Gemeinde und Frank Etzold abgeschlossen. Die Spende wurde eingezahlt und bleibt vorerst bis Anfang 2026 auf dem Verwahrkonto des Amtes bis sie in der 1. GVS in 2026 von der Gemeinde angenommen wird. Auf dem Kameradschaftsabend am 27.09.2025 wurde das den Kameradinnen und Kameraden bekannt gegeben und ihnen nochmal persönlich gedankt.